

Bonhoeffers



**Gemeindebrief  
der Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde Chemnitz  
25. Jahrgang – März bis Mai 2017**

## Augenblick mal! Sieben Wochen ohne „Sofort“

### Liebe Gemeinde,

„Augenblick mal! Halte inne, gehe raus aus deiner Situation, betrachte deinen Moment. Du mußt nicht durch dein Leben rennen.“ So könnte die junge Frau zu ihrem Gegenüber gerade gesagt haben. Ich stelle mir vor, sie arbeitet in einem Büro, vielleicht Schreibtisch an Schreibtisch mit anderen, vielleicht allein. Das Telefon klingelt x-mal am Tag. Menschen erbitten oder fordern ihr Handeln. Nebenbei tippt sie in ihren Computer, um Anträge zu bearbeiten, ... Ihr Beruf nimmt sie voll in Anspruch, wie es vielen Menschen an anderen Arbeitsplätzen auch geht. Vielleicht ist sie verheiratet, hat kleine Kinder, die sie sehr liebt, aber auch fordern. Woran muß sie nachher denken, was war da gleich? Manchmal ist sie abgekämpft. ... „Augenblick mal!“

Die vorösterliche Zeit ist seit Jahrhunderten eine Fastenzeit, eine Zeit innezuhalten, sich auf das zu besinnen, was für das Leben wirklich wichtig ist. Früher haben die Christen sich an bestimmte Speiseregeln gehalten, sie haben verzichtet, weil sie an das – theologisch ausgedrückt – Opfer Jesu dachten: an Gott, der in Kreuz und Auferstehung den Menschen seine Menschenliebe deutlich macht, der uns Menschen einen Weg zeigen will, wie unser Leben gelingen kann.

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche „Sieben Wochen ohne“ versucht, diesen Gedanken aufzugreifen. Dabei



geht es aber nicht um den Verzicht bestimmter Speisen, sondern sie versucht, den Lauf des Alltags, der oft genug gehetzt oder nervig ist, zu unterbrechen – „Augenblick mal“: Was ist wirklich wichtig für das Leben. Wichtig ist, daß unser Miteinander in Familie, mit Freunden, auch mit Nachbarn und in der Gemeinde gelingt. Wir brauchen Zeit, um es zu gestalten. Wir dürfen innehalten, zur Ruhe kommen. Und dann kann es passieren, daß wir den Gott wahrnehmen, der in Kreuz und Auferstehung den Menschen seine Menschenliebe deutlich macht, der uns Menschen einen Weg zeigen will, wie unser Leben gelingen kann. Der Glaube an ihn darf das Fundament sein, auf dem alles andere aufgebaut und dann auch stabil ist. Zusammen mit anderen Gemeinden wollen wir dieses Jahr darüber nachdenken in den wöchentlich angebotenen Passionsandachten (siehe Seite 14) – lassen Sie sich einladen, Ihren Alltag zu unterbrechen.

Hiltrud Anacker

## Unsere wöchentlichen Kindertreffs

Eltern-Kind-Kreis	mittwochs	16:00 Uhr	GZM
Christenlehre, Kl. 1–6	donnerstags	15:30 – 18:00 Uhr	GZM
Christenlehre, Kl. 1–6	freitags	16:30 – 18:00 Uhr	GZH



### Kinderkirche

Alle Kinder von 0 bis 13 Jahren sind herzlich eingeladen!

Die Kinderkirche findet einmal im Monat parallel zum Gottesdienst im GZM statt.

Die nächsten Kinderkirchen sind am 16. April und 21. Mai.

Im Namen des Teams *Thomas Doyé*



### Abendmahl für Kinder

In unserer Kirchengemeinde wollen wir wieder für Kinder ab 6 Jahren einen Abendmahlkurs anbieten. Dieser soll am 29. April, von 09:30 – 13:00 Uhr im GZM stattfinden.

Liebe Kinder, dazu laden wir Euch mit Euren Eltern herzlich ein. Nach dem Kurs könnt ihr dann im Gottesdienst richtig am Abendmahl teilnehmen.

Anmeldung bitte bis 16. April bei Thomas Doyé bzw. im Gemeindebüro.

### Familiennachmittag

Am Sonntag, dem 9. April 2017, treffen wir uns von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr im GZH zu einem Familiennachmittag. Alle sind herzlich eingeladen.

### Familienradtour

Die diesjährige Familienradtour vom 25. – 28. Mai führt uns in die Niederlausitz. Wir werden von Elsterwerda nach Cottbus unterwegs ein.

## Ökumenische Kindertage in den Winterferien im GZM



Unter dem Thema „Das Kleine kommt groß raus!“ gab es für 14 Kinder drei erlebnisreiche Tage mit biblischen Geschichten, Spiel, Spaß, fröhlichen Liedern und dem Ausprobieren artistischer Kunststückchen.



Ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Kindertage beitrugen, besonders auch Bettina Hain von der Koinonia „Johannes der Täufer“.

Thomas Doyé

### Junge Gemeinde

#### im GZM:

Jugendtreff donnerstags,  
18:00 – 20:00 Uhr mit Themen,  
Gesprächen, Projekten und Spielen.

### Für die Konfirmanden

#### Konfirmandentage

Einmal im Monat treffen wir uns  
sonnabends, jeweils  
10:00 – 14:00 Uhr.

Die nächsten Termine sind der  
11. März, 8. April, 13. Mai

#### Gottesdienst mit den Konfirmanden

9. April, 09:30 Uhr im GZM

#### Konfirmation am Pfingstsonntag

4. Juni, 09:30 Uhr im GZM

### Ausstellungseröffnung Leporello-Bibel am 12. März im GZM



Im Sommer und Herbst 2016 entstanden sieben Leporellos mit biblischen Geschichten. Das besondere daran: Seniorinnen unserer Kirchgemeinde erzählten Kindern und Jugendlichen ihre besondere biblische Geschichte und was sie mit diesen erlebten. Daraus sind dann die Kunst-

werke entstanden. Die Werke kann man bis Ostern in der Kirche betrachten. Dieses generationsübergreifende Projekt machte allen Beteiligten viel Spaß.

Am 12. März um 09:30 Uhr findet im GZM zur Ausstellungseröffnung ein Familiengottesdienst mit dem Thema „Unsere Bibel“ statt.



### Jugendradtour

Gemeinsam wollen wir mit den Rädern vom 26. – 29.06.2017 unterwegs sein von Halle/Saale an nordwärts. An der Radtour können Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren teilnehmen. Die Kosten betragen ca. 70 €.

Anmeldung und Anzahlung von 30 € bitte sobald als möglich, spätestens bis Pfingsten.

Hiltrud Anacker    Thomas Doyé

### Passionsandacht

Am 2. März, 18:00 Uhr, gestaltet die Junge Gemeinde im GZM unter dem Thema „Alles hat seine Zeit“ eine Passionsandacht aus.

(Weitere Termine der Passionsandachten auf Seite 14)

### Bibelstunden in Seniorenheimen

Johannes-Dick-Str. 6  
Freitag, 10:00 Uhr  
3. März, 7. April, 5. Mai



Fritz-Fritzsche-Str. 1  
Mittwoch, 09:30 Uhr  
8. März, 12. April, 10. Mai

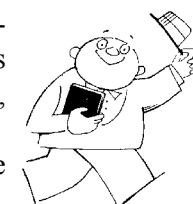
Bruno-Granz-Str. 72  
Mittwoch, 10:45 Uhr  
8. März, 12. April, 10. Mai

Max-Schäller-Str. 3  
Dienstag, 10:00 Uhr

### Seniorentreff

Bis auf wenige Ausnahmen treffen wir uns jeweils donnerstags, 14:00 Uhr im GZM.

Die nächsten Termine sind der 16. März, 13. April (ökumenischer Abendgottesdienst am Gründonnerstag, 18:00 Uhr im GZM), 20. April (Seniorentreff „Ostern“) 18. Mai (Seniorenausfahrt nach Zwickau)



Ansprechpartner für den Seniorenkreis ist ein Vorbereitungsteam, erreichbar unter Tel.: 224197 (Büro)

### Seniorentanz

mittwochs, 10:00 – 11:30 Uhr  
im Gemeindezentrum Markersdorf

### Senioren-gymnastik

donnerstags, 10:00 – 11:30 Uhr  
im Gemeindezentrum Markersdorf

Der auferstandene Christus trägt die neue Menschheit in sich, das letzte herrliche Ja Gottes zum neuen Menschen.

Zwar lebt die Menschheit noch im Alten, aber sie ist schon über das Alte hinaus, zwar lebt sie noch in einer Welt des Todes, aber sie ist schon über den Tod hinaus, zwar lebt sie noch in einer Welt der Sünde, aber sie ist schon über die Sünde hinaus.

Die Nacht ist noch nicht vorüber, aber es tagt schon.

Dietrich Bonhoeffer



Infos findet ihr auch auf unserer Homepage:

[www.bonhoefferjugend-online.de](http://www.bonhoefferjugend-online.de)

Thomas Doyé

## Musikalische Kreise unserer Gemeinde

## Flötenkinder

(Vorschulkinder)	dienstags	16:00 - 17:00 Uhr	GZM
------------------	-----------	-------------------	-----

<b>Chor</b>	dienstags	19:30 - 21:00 Uhr	GZM
-------------	-----------	-------------------	-----

<b>Flötenkreis</b>	dienstags (14-tägig)	18:00 - 19:00 Uhr	GZM
--------------------	----------------------	-------------------	-----

<b>Posaunenchor</b>	freitags	18:30 - 20:00 Uhr	GZM
---------------------	----------	-------------------	-----



## „Herzliebster Jesu“ – Gottesdienst zu EG 81

Das Passionslied „Herzliebster Jesu“ – ist das nicht uralt? Geschrieben hat es Johann Heermann 1630 gedichtet. „Worum geht es? Ein gebetsförmiges Zwiegespräch im Dialog meditiert die Bedeutung des Leidens und Sterbens Jesu Christi.“ (aus: „Kirche klingt – 77 Lieder für das Kirchenjahr“). Johann Crüger hat die Melodie geschrieben. Text und Töne – welche Aussage steckt hinter der Verbindung?

Der Gottesdienst am 19. März in Helbersdorf versucht eine Antwort. Der Posaunenchor wird ihn ausgestalten.



## Andacht am Karfreitag ausgestaltet von Chören

Die Andacht zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag, dem 14. April, 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Markersdorf, wird ausgestaltet von den Chören der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde und der

St.-Nikolai-Thomas-Kirchgemeinde. Auch wenn unsere Kirchgemeinde derzeit keinen Kantor hat, proben der Kirchenchor und die musikalischen Kreise weiter.

## Klavierkonzert

am 14. Mai, 17:00 Uhr  
im Gemeindezentrum Markersdorf,  
Markersdorfer Straße 79

Es erklingen Werke von Franz Schubert,  
wie „Ave Maria“, „Die Forelle“ u. a.

Am Klavier: Angelika Smyschljajew  
Gesang: Sara Alagha



## Ev.-Luth. Lutherkirche

Harthau, Annaberger Straße 469

Konzert mit  
Harmonic Brass

11. März, 17:00 Uhr  
Eintritt: 13 € (VVK),  
16 € (AK); ermäßigt  
10 € (VVK), 13 € (AK)



## Röm.-Kath. Pfarrgemeinde

St. Franziskus, An der Kolonie 8 i

## „Bonhoeffers große Liebe“

24. März, 19:00 Uhr  
Kammer-Musical über die  
unerhörte Geschichte der  
Maria von Wedemeyer,  
von und mit Miriam Küllmer-Vogt



## Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde

Harthau, Alte Kirche, Kirchsteig

Musikalische  
Ostervesper

am Ostermontag,  
17. April, 17:00 Uhr



## Ev.-Reformierte Gemeinde

Marschnerstraße 15

## Gedächtnistraining

Unterhaltsame Übungen zum  
Fithalten des Denkvermögens,  
jeweils montags 15:00 Uhr  
20. März, 24. April, 22. Mai



## Ansichtssache

Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr:  
„Überraschungsfilm“  
Im April wegen der Karwoche keine  
Ansichtssache.  
Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr:  
„Endspurt Reformationsjubiläum?“  
Der Versuch einer Einordnung von  
Thoralf Spiess

## Ev.-Luth. St. Michaeliskirche

Annaberger Straße 249

Themenabend Iran  
aus der Reihe

## „Länderabende“

16. März, 19:30 Uhr.  
Geflüchtete Menschen  
aus verschiedenen Ländern  
erzählen über Geschichte,  
Kultur und Leben.  
Bericht: Reibaneh Asgarbiuki



## Schlosskirche

Schlossberg 11

Gottesdienst zur Verabschiedung  
von Superintendent Andreas  
Conzendorf

30. April, 14:00 Uhr  
Statt eines Präsenzes für den Ruhestand  
wird in der Kollekte um eine Spende  
für die Ausstattung des Freizeithauses  
Röhrsdorfer Park gebeten.

## Ev.-Luth. St. Nikolaikirche

Michaelstraße 15

„Luther tanzt“ – Konzert  
mit The Playfords

12. Mai, 19:30 Uhr  
Lieder der Reformation und  
ihre weltlichen Wurzeln



## Ev.-Luth. St. Matthäuskirche

Zinzendorfstraße 14

## Woche für das Leben

Das rote Gold fließt – Blut-  
spendeaktion am 10.05.2017,  
von 15:00 – 20:00 Uhr  
Gemeindehaus St. Matthäus,  
Zinzendorfstraße 14



Gemeindezentrum, Markersdorfer Str. 79 (GZM)



### Friedensgebet

dienstags,  
12:00 Uhr, am Altar.

Wir beten für:

- Syrien, Ukraine, Gaza und Israel
- verfolgte Christen
- Flüchtlinge weltweit
- Hungerkatastrophe in Somalia



### Frühstückstreff für Frauen

am 2. Mittwoch im Monat, 10:00 Uhr

8. März: „Unterm Berg“

12. April: „Filz & Fertig“

13. Mai (Sonnabend): „Frauenimpulstag“  
von 10:00 – 14:00 Uhr im GZM.

(Siehe Seite 15)

Ansprechpartnerin: Kerstin Luther,  
(Tel.: 2620536)

### Liturgische Nacht

„Mit allen Sinnen Luther erleben“

18. März, 19:30 – 21:00 Uhr



In ungewohnter Weise spielt der Kirchenraum mit Licht und Schatten. Bewußt werden die Gäste in das Geschehen einbezogen und alle Sinne mittels verschiedener Elemente

angesprochen. So kann reformatorische Erkenntnis neu ins eigene (Er-)Leben übertragen werden.

Die Liturgische Nacht ist ein Gottesdienst, der von Pfarrer Schober und Ehrenamtlichen vorbereitet wird.

### Teestunde

im „Haus der Begegnung“,  
Max-Müller-Straße 13,  
am 10. März und 7. April,  
jeweils 10:00 Uhr.



Am 27. Mai wird im Rahmen des „Kirchentages auf dem Weg“ in Leipzig der Aussiedlertag stattfinden. Anmeldungen dazu sind im Pfarramt möglich.

### Begegnungskaffee

Die Stadtmission Chemnitz lädt ein zum Treffen für Einheimische und Zugezogene, jeweils donnerstags 15:00 Uhr im GZM

### Jubelkonfirmation

Am 11. Juni, dem Sonntag Trinitatis, laden wir zum Konfirmationsjubiläum die Konfirmanden der Jahrgänge 1992 (Silberne), 1967 (Goldene) und 1957 (Diamantene), sowie alle früher Konfirmierten ein. Der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation findet um 09:30 Uhr im Gemeindezentrum Markersdorf statt. Wenn Sie selbst zu den Jubilaren gehören oder jemanden kennen, bitten wir um Rückmeldung im Büro.

Gemeindezentrum, Helbersdorfer Straße 71 – 73 (GZH)



### Montagskreis

jeweils montags 19:30 Uhr,  
Termine bitte im Büro erfragen  
(Tel.: 224197) oder bei  
Claudia Scherf (Tel.: 2352390).

### Frauengespräch

am 1. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr  
3. März: Weltgebetstag  
5. April: „Gedanken zu Jahreslosung“  
– mit Thomas Doyé  
3. Mai: „Auf einen Tee“

### Familiennachmittag

am 9. April 2017, im GZH,  
15:00 Uhr – 18:00 Uhr

### Bonhoeffers Männer

am 2. Freitag im Monat, 19:30 Uhr  
10. März: „Markus, der Evangelist“  
14. April: Andacht zur Sterbestunde Jesu  
– 15:00 Uhr im GZM  
12. Mai: „Apokryphen – verborgene Bücher“

### Weltgebetstag

Weltgebetstagsliturgie am  
Freitag, dem 3. März,  
19:30 Uhr im GZH.

Thema: „Was ist denn fair?“

Am Sonntag, dem 5. März, findet um  
09:30 Uhr im GZM ein Gottesdienst zum  
Weltgebetstag statt.



### Taufgedächtnis

Am 2. April, dem Sonntag Judika, soll es wieder ein Taufgedächtnis geben. Der Gottesdienst beginnt um 09:30 Uhr in der **St.-Nikolaikirche**, Michaelstraße 15.

### Memory – Café

Als Frauengruppe treffen wir uns jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 16:00 Uhr im Gemeindezentrum Helbersdorf. Bei Kaffee und Kuchen erinnern wir uns an schöne Zeiten, können Kontakte knüpfen und uns unterhalten über das Hier und Jetzt. Wer möchte, kann Stricksachen mitbringen, um für sich oder andere etwas zu stricken. Die nächsten Termine sind am 2. März, 6. April und 4. Mai.



### Skat – Abend

Eine kleine Runde Skatbegeisterter trifft sich einmal monatlich, um miteinander die Karten zu geben. Willkommen sind alle, die gern wieder einmal Skat spielen wollen. Anfänger und nicht so versierte Spieler sind ausdrücklich eingeladen, denn es geht um nichts anderes, als miteinander Spaß am Spiel zu haben. Wir treffen uns im Gemeindezentrum Helbersdorf am 31. März, 28. April und 19. Mai jeweils 19:00 Uhr.



## März

Vom 02.03. – 13.04.2017 finden jeweils donnerstags 18 Uhr Passionsandachten statt. Genaueres dazu auf Seite 14.

**03.03.2017 – Weltgebetstag**

GZH: 19:30 Uhr Weltgebetstagsliturgie

**05.03.2017 – Invokavit**

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfrn. H. Anacker

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Weltgebetstag, Pfr. J. Schober

**12.03.2017 – Reminiscere**

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. J. Schober

GZM: 09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe, Team, Eröffnung der Bibelausstellung „Chemnitzer Kreativbibel“

**18.03.2017**

GZM: 19:30 Uhr Liturgische Nacht

**19.03.2017 – Okuli**

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. H. Anacker

**26.03.2017 – Laetare**

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. Jan Schober

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. H. Lindner, anschließend Kirchenkaffee

**Fahrdienst**

Wenn Sie eines unserer Gemeindezentren nicht so gut erreichen können, bieten wir einen Fahrdienst an. Dazu melden Sie sich bitte bis Freitag im Büro. (Tel.: 224197)  
An den Sonntagen, an denen nur in einem Gemeindezentrum Gottesdienst angeboten wird, stehen Autos vor dem jeweils anderen Gemeindezentrum bis eine Viertelstunde vor Gottesdienstbeginn bereit.

**Gebetskreis vor dem Gottesdienst**

Jeden 1. und 3. Sonntag, 09:00 Uhr, im GZH, jeden 2. und 4. Sonntag, 09:00 Uhr, im GZM. (Am 5. Sonntag findet kein Gebetskreis statt.)

## April

**02.04.2017 – Judika**

09:30 Uhr : Gemeinsamer Gottesdienst zum Taufgedächtnis mit St.-Nikolai-Thomas, Michaelstraße 15

**09.04.2017 – Palmsonntag**

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. J. Schober

GZM: 09:30 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden

**13.04.2017 – Gründonnerstag**

GZM: 18:00 Uhr Gottesdienst mit den Nachbarkirchengemeinden, Tischabendmahl

**14.04.2017 – Karfreitag**

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. J. Schober

GZM: 15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu, Pfrn. H. Anacker

**16.04.2017 – Ostersonntag**

GZM: 06:00 Uhr Ostermette mit Abendmahl, Pfrn. H. Anacker, anschließend Osterfrühstück

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. J. Schober

GZM: 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Taufe, Pfrn. H. Anacker

**17.04.2017 – Ostermontag**

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. H. Anacker

**23.04.2017 – Quasimodogeniti**

GZH: 09:30 Uhr Gesprächsgottesdienst, Pfrn. H. Anacker

GZM: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, W. Weidemann

**30.04.2017 – Misericordias Domini**

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. J. Schober

Schloßkirche 14:00 Uhr: Gottesdienst zur Verabschiedung von Superintendent Andreas Conzendorf

## Mai

**07.05.2017 – Jubilare**

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. J. Schober

GZM: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, Lektorin K. Ritthausen

**14.05.2017 – Kantate**

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst zur Bibelwoche, Pfrn. H. Anacker (s.S.12)

GZM: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst zur Bibelwoche und Taufe, Pfr. J. Schober (s.S.12)

**21.05.2017 – Rogate**

GZH: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Bibelwoche, Pfr. J. Schober (s.S.12)

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Bibelwoche, Pfrn. H. Anacker (s.S.12) anschließend Kirchenkaffee

**25.05.2017 – Himmelfahrt**

GZM: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfrn. H. Anacker

**28.05.2017 – Exaudi**

GZM: 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Bibelwoche, Pfrn. H. Anacker (s.S.12)

10:00 Uhr – Kirchentags-Abschlußgottesdienst in Wittenberg

**Vorschau auf weitere Gottesdienste****04.06.2017 – Pfingsten**

GZH: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. J. Schober

GZM: 09:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Pfrn. H. Anacker

**05.06.2017 – Pfingstmontag**

10:00 Uhr: Gottesdienst am Wassertretbecken, nahe dem Gymnasium Einsiedel

**Kinderkirche**

für alle Kinder bis 13 Jahre am 16. April und 21. Mai parallel zum Gottesdienst im GZM (s. S.3).

## ...die heilige christliche Kirche...

Wenn Katholiken und Protestanten das Apostolikum gemeinsam sprechen, wird an einer Stelle Dissonanz hörbar; Katholiken formulieren: „Ich glaube an die heilige katholische Kirche“. Protestanten wittern darin ein ökumenisches Defizit. Aber in der aus dem 4. Jahrhundert stammenden lateinischen Fassung steht tatsächlich „sanctam ecclesiam catholicam“; dieser lateinische Ursprung unseres deutschen Wortes „katholisch“ meint die umfassende, weltumspannende Einheit der Kirche. Weil heute „katholisch“ als Bezeichnung einer Konfession im Sinne von „römisch-katholisch“ gilt, wird es in den evangelischen Kirchen durch das Wort „christlich“ ersetzt. Womöglich verdeckt diese Verschiedenheit ein brisanteres Attribut: Die Kirche, so behauptet es dieser Glaubensartikel, ist „heilig“. Tatsächlich? Lässt sich dies nach einer zweitausendjährigen Geschichte der Irrwege und Verfehlungen immer noch guten Gewissens formulieren? Nennen die oft so halbherzigen Christen ihre kirchliche Gemeinschaft wirklich mit Recht „heilig“? Die Ant-

wort ist ein klares „Ja!“ Aber sie hängt nicht an der Brillanz oder dem Versagen von Christen; die Heiligkeit der Kirche gründet auf Gottes Entscheidung, fehlbare und schwache Menschen zu seiner Gemeinde zu sammeln und gerade ihnen sein Wort und Werk anzuvertrauen. Das von Jesus an Petrus gerichtete Wort „Auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen“ (Matthäus 16,18) galt einem Jünger und Apostel, dessen impulsive Selbstüberschätzung oft in Versagen mündete – und dies lässt sich nicht nur von Petrus behaupten, sondern von der Kirche in ihrer Geschichte.

Auch deswegen sagt das Augsburger Bekenntnis von 1530 im 7. Artikel: Kirche ist, wo „das Evangelium rein gepredigt und die heiligen Sakramente laut dem Evangelium gereicht werden“. Gott sei Dank hat Gott sich so entschieden und Wahrheit und Existenz der Kirche nicht an Eifer und Überzeugungskraft der Glaubenden gebunden, auch wenn er gerade Sie für sein Werk in Dienst nimmt. Der eigentliche Beweis der „Heiligkeit“ von Kirche ist demnach, dass es sie immer noch gibt.

*Uwe Rieske  
Privatdozent für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Universität Bonn*

### Bibelwoche 2017 – Thema „Bist du es?“

- 14.05. 09:30 Uhr Gottesdienste GZH/GZM: „Unter einem guten Stern“
- 17.05. 19:30 Uhr GZH: „Überraschend glücklich“
- 21.05. 09:30 Uhr Gottesdienste GZH/GZM: „Das Ende des Wartens“
- 23.05. 19:30 Uhr GZM: „Großzügig beschenkt“
- 28.05. 09:30 Uhr Gottesdienste GZH/GZM: „Hoffnung, die trägt“



Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Berlin – Wittenberg  
24. – 28. Mai 2017



„Du siehst mich“ – unter diesem Motto steht der Kirchentag im Jahr des Reformationsjubiläums in Berlin und Wittenberg. 500 Jahre nach dem Thesenanschlag Luthers ist dieser Kirchentag ein besonderes Fest, was schon in den Rahmenbedingungen zum Ausdruck kommt. Zwei Veranstaltungsorte und sechs „Kirchentage auf dem Weg“ in acht mitteldeutschen Städten, die von der Reformation in besonderer Weise geprägt wurden und das reformatorische Ursprungsland mit seinen authentischen Lutherorten und aktuellen Themen in den Mittelpunkt rücken: Leipzig (mit dem Motto „Musik. Disput. Leben.“), Magdeburg (Sie haben „1 gute Nachricht“), Erfurt („Licht auf Luther“), Weimar und Jena („Nun sag, wie hast du’s mit der Religion?“), Dessau-Roßlau („Forschen. Lieben. Wollen. Tun.“) sowie Eisleben und Halle („Zwei Städte für ein Halleluja“). Jeder Kirchentag auf dem Weg wird einzigartig, doch sie alle sind, ebenso wie der Berliner Kirchentag, Station zum großen Festgottesdienst vor den Toren Wittenbergs am 28. Mai 2017.

An Christi Himmelfahrt verbindet ein zeitgleich stattfindender ökume-

nischer Gottesdienst in allen Städten von „Kirchentag auf dem Weg“ diese untereinander und mit dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin und Wittenberg.

Das Motto „Du siehst mich“ ist dem 1. Buch Mose, Kapitel 16, Vers 13 entnommen. Eine junge Frau auf der Flucht, Hagar, spricht sie zu Gott, der sie sieht. Gott sieht jeden Menschen – in seinem Elend, in seinem Alltag, in seiner Freude. Gottes Blick auf den Menschen ist Aufforderung an uns, aufmerksam zu sein für die Menschen in unserer Umgebung, in unserer Gesellschaft, weltweit. Aufmerksam zu sein besonders für die Menschen, die an den Rand gedrängt oft übersehen werden.

Zugleich ein Motto, das eine Verbindung zum Reformationsjubiläum herstellt, war der Ausgangspunkt der Reformation doch die Frage Martin Luthers, wie er einen Gott findet, der ihn gnädig anschaut. Und als er ihn entdeckt, verändert das ihn und dann auch die Welt.

Anmeldungen für den Kirchentag sind online möglich unter [kirchentag.de/teilnehmen](http://kirchentag.de/teilnehmen). Nähere Informationen gibt es auch in unserem Kirchgemeindebüro.

### Ausstellung zum Reformationsjubiläum

Vom 4. – 24. Mai, montags bis freitags von 14:00 – 18:00 Uhr wird in der Jugendkirche Chemnitz, Theresenstraße 2, die Mitmachausstellung „Mensch Martin – Hut ab“ zu erleben sein. An acht Stati-

onen kann man sich dabei über interessante Themengebiete aus Luthers Zeiten informieren und selbst Einiges ausprobieren. Konzipiert wurde die Ausstellung besonders für Kinder von 8 – 12 Jahren.

## 7 Wochen ohne – Passionsandachten

Im Rahmen der Fastenaktion „7 Wochen ohne“ finden in verschiedenen Kirchengemeinden an nachfolgenden Terminen Passionsandachten statt, zu denen Sie herzlich eingeladen sind! Am 13. April wird es dazu im Gemeindezentrum Markersdorf einen Abendgottesdienst geben.

02.03.2017, 18:00 Uhr, GZH, Helbersdorfer Straße 71  
 09.03.2017, 18:00 Uhr, St.-Pauli-Kreuz, Henriettenstraße 36  
 16.03.2017, 18:00 Uhr, GZM, Markersdorfer Straße 79, mit der Jungen Gemeinde  
 23.03.2017, 18:00 Uhr, St. Nikolai-Thomas, Chopinstr. 42  
 30.03.2017, 18:00 Uhr, Reformierte Gemeinde, Marschnerstraße 15  
 06.04.2017, 18:00 Uhr, St. Matthäusgemeinde, Zinzendorfstraße 14  
 13.04.2017, 18:00 Uhr, Abendgottesdienst, GZM, Markersdorfer Straße 79



## Chemnitzer Friedenstag am 5. März 2017 zum 72. Jahrestag der Bombardierung von Chemnitz

10:00 Uhr Gottesdienst mit Rundfunkübertragung über MDR Kultur und Deutschlandfunk  
 17:00 Uhr – Friedenswege  
 20:00 Uhr – St. Jakobikirche: Konzert: „Wie liegt die Stadt so wüst“ mit dem Kammerchor „projekt17“  
 21:00 Uhr – Gebets- und Gedenkgeläut der Kirchen

## Begegnungscafé einmal anders

Am 14. Januar 2017 besuchten wir auf Einladung von Frau Mahlendorf, der Beauftragten der Stadtmission Chemnitz, das Industriemuseum. Für unsere zugezogenen Freunde, die meist aus Syrien kommen, und uns war es ein interessanter Nachmittag. Uns wurden einige Maschinen vorgeführt, um den Besuch anschaulich zu gestalten. Ein Mitarbeiter führte uns den Arbeitsvorgang an einer Drehmaschine von früher vor. Als Gegensatz zeigte er uns den Arbeitsablauf an einer neuartigen computergesteuerten Drehmaschine. Auch einige textilver-



arbeitende Maschinen wurden uns vorgeführt. So konnten wir uns alle ein Bild über Geschichte, Technik und Industrie von Chemnitz machen.

*Familie Baum*

## Einladung zum 1. Frauenimpulstag

Liebe Frauen der Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde!



Da ich als Leiterin des Frühstückstreffs für Frauen schon mehrfach darauf angesprochen wurde, ob es nicht möglich ist, das Frauenfrühstück zu einer anderen Zeit zu veranstalten, möchte ich dem gern nachkommen. Einerseits soll damit auch berufstätigen Frauen die Teilnahme ermöglicht werden und andererseits komme ich damit noch der Bitte nach, die unterschiedlichen Generationen von Frauen unserer Gemeinde in einen Austausch zu bringen.

**1. Frauenimpulstag**  
**am Samstag, den 13.05.2017 im Gemeindezentrum Markersdorf**  
**von 10 – 14 Uhr (Branch, Vortrag)**  
**Thema: „Was Du ausstrahlst – ziehst Du an!“**  
**Referentin: Cornelia Zuk**  
**Unkostenbeitrag: 7,50 Euro**

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 01.05.2017 entweder über das Büro unserer Kirchengemeinde oder unter 2620536 (Luther, Leiterin Frühstückstreff für Frauen)

Ich würde mich über ein zahlreiches

Kommen sehr freuen und möchte an dieser Stelle noch die Männer unserer Gemeinde bitten, uns an diesem Tag zu unterstützen in Form von Küchendienst, Fahrdienst, Kinderbetreuung...

*Herzlichst Ihre Kerstin Luther*

## Einladung zum Rogate-Frauentreffen 2017 – „auf.Recht“



**Rogategottesdienst am 20.05.2017, 14:30 Uhr**  
**in der St. Matthäuskirche, Zinzendorfstraße 14**

In diesem Jahr feiern wir das Jubiläumsjahr der Lutherdekade mit dem Titel „Reformation – worum es geht“. Auch bei den Rogatefrauentreffen in der Sächsischen Landeskirche begehen wir ein Jubiläum, sie werden zum 70sten Mal stattfinden. Unter dem Thema „auf.Recht“ wollen wir nach dem Kern der reformatorischen Botschaft für uns fragen und uns davon für unser Leben ermutigen und stärken

lassen. Bitte bringen Sie als Gruß aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde wieder einen blühenden Zweig oder eine langstielige Blume mit. Schön wäre es auch, wenn Sie einen kurzen Bibelvers mitbringen, der für Sie die reformatorische Botschaft zusammenfasst. Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 12.05. an die St. Matthäuskirchengemeinde, Tel.: 302857





**Werner**  
BÄCKEREI  
KONDITIONEIREI

---

Markersdorfer Straße 59  
09123 Chemnitz  
Telefon: 0371.226317  
Fax: 0371.4002147  
Funk: 0179.9014538

E-Mail: info@baeckerei-werner.de  
www.baeckerei-werner.de



**Silvio Werner**  
Inhaber

Die aufgeführten Firmen tragen durch ihre Anzeige wesentlich dazu bei, daß der Gemeindebrief in dieser Form erscheinen kann.

Wir bedanken uns dafür und empfehlen sie Ihrer besonderen Beachtung.



**Bestattungshaus  
KLINGNER** Chemnitzer Unternehmen Hauptgeschäftsstelle Chemnitztalstraße 127

Faleska-Meinig-Straße 122 09122 Chemnitz Tel./Fax (0371) 22 60 38	Augustusbürger Straße 228 09127 Chemnitz Tel./Fax (0371) 7 25 98 62	Wolgograder Allee 209 09123 Chemnitz Tel./Fax (0371) 26 74 96 49	Auerswalder Hauptstraße 3 09244 Lichtenau Tel./Fax (037208) 87 78 22
---	---	--	--

[www.bestattungshaus-klingner.de](http://www.bestattungshaus-klingner.de) kostenfreie Hausbesuche

**TAG & NACHT 0371/42 00 63**

**BILDUNGSPENDER**  
Das gemeinnützige Fundraising-Portal



Helfen Sie uns in der Kirchgemeinde mit der Nutzung der Websuche und Ihren Einkäufen. Näheres unter:

[www.bildungspender.de/bonhoeffer-kirchgemeinde](http://www.bildungspender.de/bonhoeffer-kirchgemeinde)



**Buchhandlung  
am Brühl**

**Dipl.-Ing. Günther Ebert**  
Inhaber

Buchhandlung am Brühl  
Elisenstraße 5 \* 09111 Chemnitz  
Telefon (0371) 44 04 49 \* Fax (0371) 41 42 01  
E-Mail buchversand.ebert@web.de



**BUCHVERSAND**  
Dipl.-Ing.  
Günther Ebert

Markersdorfer Str. 74, 09123 Chemnitz  
Tel. / Fax 0371 - 414201  
e-mail: buchversand.ebert@web.de

*Bücker in's Haus*

### Gemeinsam Wandern



Die Wandersaison hat begonnen und die diesjährigen Termine sind geplant für den 23.02., 30.03., 27.04., 01.06., 29.06., 27.07., 31.08., 28.09., 26.10. und 30.11.

Mit Aushängen und Handzetteln werden genauere Informationen gegeben, sowie

unter [www.bonhoeffer-kirchgemeinde.de/sonstige.php](http://www.bonhoeffer-kirchgemeinde.de/sonstige.php).

**Wichtig:** Für die Teilnehmer besteht kein Versicherungsschutz durch den Veranstalter, also unsere Kirchgemeinde. Wir verweisen auf private Haftpflicht-, Kranken- bzw. Unfallversicherungen. Dies gilt für alle Wanderungen.

### Ökumenischer Osterspaziergang zur Alten Harthauer Kirche

**22. April 2017, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Bushaltestelle der Linie 22 „Arno-Schreiter-Straße“**

Wir wandern durch den Harthwald nach Harthau, werden dort einiges über die Alte Harthauer Kirche erfahren und an-

schließend Kaffee trinken.

Der Rückweg ist sowohl über den öffentlichen Nahverkehr, als auch zu Fuß je nach Wunsch möglich.



## Liebe Gemeinde,

in seiner letzten Sitzung im Jahr 2016 hat der Kirchenvorstand den Haushalt der Gemeinde für 2017 beschlossen. Für mich Anlaß, Ihnen als Kirchensteuer- und Kirchgeldzahlern „Danke!“ zu sagen, denn Sie sichern damit eben diesen Haushalt. Außerdem freuen wir uns, daß unsere Kantorenstelle ausgeschrieben worden ist. Bis zur Wiederbesetzung wird aber noch einige Zeit vergehen.

Ebenfalls noch im letzten Jahr trafen sich einige Mitglieder unseres Kirchenvorstands mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates der katholischen St.-Franziskus-Gemeinde, um gemeinsame Veranstaltungen für dieses Jahr zu

planen. Die dabei entstandenen Termine werden Sie im Gemeindebrief finden.

Dieses Jahr ist mit dem Reformationsjubiläum auch der Abschluß und Höhepunkt der Lutherdekade. Aus diesem Anlaß finden zum Reformationstag regionale Festgottesdienste statt, für uns im Süden von Chemnitz passenderweise in der Lutherkirche in Harthau.

Zum guten Schluß möchte ich Ihnen einen Dank weitergeben: Die Kirchenleitung unserer sächsischen Landeskirche dankt allen, die sich im letzten Jahr für Gastfreundschaft und Begegnung eingesetzt haben.

Es grüßt Sie im Namen des Kirchenvorstandes

*Olaf Morgenstern*



*Gottes schöpferische Barmherzigkeit kann das Leben wecken, wo uns alles tot erscheint.*

*Friedrich von Bodelschwingh*

**Gesegnete Ostertage  
wünscht Ihnen und Ihren  
Familien  
Ihre Kirchengemeinde**

*John Blankers, www.pfarrbrief.de*

***Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.***

*1. Brief des Petrus, 1,3*

## **Abkürzungen:**

DBG:

Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde  
Gemeindezentrum, Helbersdorfer Str. 71 bis 73

GZH:

Gemeindezentrum, Markersdorfer Str. 79

GZM:

## **Impressum:**

Herausgeber:

Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde, Chemnitz  
H. Anacker, G. Löffler, W. Weidemann

Redaktion:

20.02.2017

Redaktionsschluß:

Druck:

Druckerei Reiner Dämmig, Chemnitz

Auflage:

1100

Änderungen vorbehalten!